

WAPPENHÜGEL

Lavendel aus der Provence und aus Dalmatien

Wappen, Blumen und Steine symbolisieren Partnerschaft mit Allauch in Frankreich und Trogir in Kroatien

Vaterstetten – Zum 30-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit Allauch in Frankreich wurde vor drei Jahren in der Nähe des Vaterstettener Volksfestplatzes ein Hügel angelegt und mit blauen und weißen Blumen in Form des Wappens der französischen Partnerstadt bepflanzt.

Nachdem die Blumen verblüht waren, lag die Fläche zunächst brach, ehe die Vorstände der Partnerschaftsvereine Allauch und Trogir die Idee entwickelten, den Hügel neu zu gestalten.

Bürgermeister Georg Reitsberger zeigte sich dem Vorschlag, zwei Wappenschilder für die europäischen Partnerstädte anzubringen, sofort aufgeschlossen. Bei der Übergabe eines Rosengartens in Trogir kam das Vorhaben nochmals zur Sprache und wurde nun Realität.

Auf zwei Rahmenkonstruktionen wurden zunächst die in bruchsiges Glas gefassten Stadtwappen von Allauch und Trogir montiert.



Freundschaft ohne Grenzen: Gäste aus Frankreich und Kroatien waren bei der Eröffnung des Wappenhügels dabei.

FOTO: KN

Anschließend wurden Lavendelstauden, die die Freunde aus Allauch und Trogir mitbrachten, eingepflanzt. Die Pflanze ist das verbindende Element der beiden Partner-

städte. Ergänzt wird das Ensemble durch Steine aus Allauch und durch Reste der Stadtmauer in Trogir.

Umgesetzt wurde das Werk unter Leitung von Land-

schaftsgärtner Stefan Ruoff gemeinsam mit Vertretern der beiden Partnerschaftsvereine in Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Gemeinde Vaterstetten. Die weitere Bepflan-

zung stiftete der Gartenbauverein.

Gemeinsam mit Gästen aus Allauch und Trogir wurde der Wappenhügel nach dem Einzug zum Volksfest offiziell

seiner Bestimmung übergeben. „Ein gut sichtbares Zeichen für Partnerschaft und Freundschaft ohne Grenzen in Europa“, meinen die Organisatoren. ez